

25.05.2022 um 17:45 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Patrick Smith,

Evangelischer Pfarrer, Kelkheim

Mit Dankgebet schmeckt's nochmal so gut

Neue Freunde haben mich zum Essen eingeladen. Ich sitze gut gelaunt an deren Tisch auf der Terrasse. Der Tag ist sonnig und schon recht warm. Es gibt eine Reispfanne mit Fisch, die dampfend in der Mitte steht. Ich habe Appetit und möchte am liebsten gleich zugreifen.

Ein Danklied vor dem Essen

Doch bevor es losgeht, sagen die Gastgeber: „Wir singen vor dem Essen immer ein Danklied!“ Sie stimmen an: „Danket, danket dem Herrn, denn er ist sehr freundlich. Seine Güte und Wahrheit wäret ewiglich.“

Ich kenne das Lied aus der Konfirmandenzeit. Dass Erwachsene es als Familientradition miteinander am Tisch singen, freut mich. Das Lied ist ein Aufruf. Dankt Gott. Für das, was auf dem Tisch steht. Für die, die um den Tisch sitzen. Ich singe mit und denke an das, wofür ich dankbar bin. Ein bisschen auch schon an die Reispfanne. An diesem Nachmittag fahre ich satt und mit einem vollen Herzen nach Hause.